

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

120 (2.5.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Zweites Blatt.

Montag den 2. Mai

1898.

Amtliche Bekanntmachungen. Konkursverfahren.

Nr. 11370. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des ländlichen Kreditvereins Leopoldshafen, e. G. m. u. H., ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Donnerstag den 26. Mai 1898, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst bestimmt.

Karlsruhe, den 29. April 1898.

Kaizenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Vermögens-Absonderung.

Nr. 5473. Die Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm Bayer in Karlsruhe, Ludmilla geb. Wick, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Schneider, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Zivilkammer I, ist bestimmt auf

Dienstag den 21. Juni 1898, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnignahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 29. April 1898.

Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts.

Schweizer.

Bekanntmachung.

Am 1. Mai werden in Stafforth und Büchenau Reichs-Telegraphenanstalten in Verbindung mit den vorhandenen Posthülfsstellen eröffnet. Die neuen Betriebsstellen nehmen Theil am Unfallmeldebedienst.

Karlsruhe (Baden), 30. April 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirection.

Seh.

Bekanntmachung.

Nr. 4981. Behufs Aufstellung der Wählerlisten für die bevorstehende Reichstagswahl erhalten die Hauseigentümer und deren Stellvertreter Hausbogen zugestellt, in welche die Namen, das Alter, der Stand und die Staatsangehörigkeit sämtlicher wahlberechtigter Hausbewohner einzutragen sind. Wir erlauben uns, die ergebenste Bitte an die Hauseigentümer und deren Stellvertreter zu richten, die Ausfüllung der Hausbogen ohne jeden Verzug vorzunehmen und zur Abholung durch die vom Stadtrat bestellten Kommissäre bereit zu halten.

Um bei diesem Anlaß die Einwohnerzahl der Stadt feststellen zu können, bitten wir am Fuße des Erhebungsbogens die Gesamtzahl der am Erhebungstage im Hause wohnenden Personen beizufügen.

Karlsruhe, den 30. April 1898.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Neubad.

Evangelischer Krankenverein.

Wir gedenken unsere Jahresfeier Freitag den 6. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im Speisesaal des Diaconissenhauses abzuhalten und laden hierzu unsere Freunde und Mitglieder herzlich ein.

2.1.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 311. Der Voranschlag der in der israel. Centralkasse zur Verrechnung kommenden Ausgaben und Einnahmen für allgemein kirchliche Bedürfnisse der israel. Religionsgemeinschaft des Großherzogthums Baden für die Jahre 1899, 1900, 1901 liegt während der Dauer eines Monats im Gemeindefaule Kronenstr. 15 bei Castellan H. S. Hirsch zur Einsicht aller Betheiligten öffentlich auf.

Karlsruhe, den 29. April 1898.

Synagogenrat.

Seeligmann.

2.1.

Versteigerung.

Dienstag den 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 wegen Geschäftsaufgabe gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

eine große Partie Hefte (Schauenburg's Volksbibliothek), Stempelfarben, engl. Delfarben, Etageres (Nadel und Holz), Stempelfasten mit Stempel, Messingschilde, 80 Gros Alfred Humbold deutsche Schul- und Börsenfedern, Bilderbücher, Notizbücher, Passe-Partout, Winkel, Reißzweigen, Reißzeuge, Collegmappen, Zeichen-Block, Rückenstreifen, Photographierahmen, Attracten und Bonbonniolen, Gedichtenbücher, Mappen mit Briefpapier und Couverts, Contobücher, feine Coiffon-Orden, Farbenkasten, Taschenmesser, Lux-Artikel, Notizblock, Wachstuchnotes, Briefkarten mit Couverts, Lesebücher für Volksschulen, 1., 2. und 3. Theil u. s. w.,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 5. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden Douglasstraße 6 im 1. und 2. Stock die zum Nachlaß der Frau Kaufmann Philipp Mondt Witwe. gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

dtv. Porzellan, Glaswaaren und Kupfergeschirr, 1 Badewanne, 1 Waschmanne und verschied. Gaslustres, 1 Mahagony-Bücherschrank, 1 Mahagony-Tagdere, Klapp- u. Glaschrank, 1 Mahagony-Bett mit Haarmatratze, 1 großer Mahagony-Auszugtisch, 1 kleiner runder Auszugtisch, 1 großer

Leopoldshafen.

Liegenschaftsversteigerung.

Die zum Nachlaß der Landwirth Georg Adam Haller Eheleute von Leopoldshafen gehörigen Liegenschaften werden am

Samstag den 14. Mai l. J., Nachmittags

1/4 Uhr,

im Rathhause zu Leopoldshafen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird, nämlich:

1. Lgb. Nr. 1889, 2 ar 84 qm Hausplatz, Hofraithe und Hausgarten im Ortsetter, worauf ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer mit Stallung unter einem Dach, taxirt zu 1800 Mk.

2. 30 ar 41 qm Acker, aus 3 Parzellen bestehend, taxirt zu 950 Mk.

3. Lagerbuch Nr. 151, 4 ar 66 qm Wiese und

Grasrain in den Teichgärten, taxirt zu 30 Mk.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer dahier eingesehen werden.

Graben, den 28. April 1898.

Großh. Notar:

Beder.

Leopoldshafen.

Aufforderung.

Alle diejenigen Gläubiger, welche an das ledige Erbe der Landwirth Georg Adam Haller Eheleute in Leopoldshafen noch Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, solche bis zum 14. Mai l. J. bei dem Unterzeichneten geltend zu machen, widrigenfalls sie bei der Verteilung unberücksichtigt bleiben.

Graben, den 28. April 1898.

Großh. Notar:

Beder.

Mahagony-Büschel, 1 Garnitur, 1 Pendule, 2 Armleuchter (Christofle), 6 grüne Plüschpolsterstühle, 6 Eila-Polsterstühle, 6 einfache Plüschstühle, 16 Rohrstühle, diverse Holz- und Kinderstühle, 1 Buffet, diverse Schränke, diverse Tische, Kanapee, Dienstbotenbetten, Bilder, Spiegel, Steppdecken, Gartenmöbel, Lederkoffer und verschiedene Klappstühle, 1 großer Salonspiegel in Goldrahmen, 1 alter Schrank (eingelegt), hochfeine Pariser Arbeit, 2 silb. Bowlen-Löffel und sonstige silberne Gegenstände, 1 Samowar, diverse Lampen, spanische Wände, diverse Bücher, Oleander- und Lorbeerbäume u. A. m., wozu Kaufliebhaber höflichst einladet
 Karlsruhe, den 1. Mai 1898.

Ed. Koch, Waisenrichter.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 4. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr
 beginnend, werden Klauptrechtstraße 2, ebener Erde, die zum Nachlaß der Frau **Christine Ulrich Ww.**, geb. Catoir,

gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 Werkzeug, Frauenkleider, Gläser und Porzellangeschirr, 3 vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Chiffonniere, 2 Schränke, 3 verschiedene Tische, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, Stühle, Spiegel und Bilder, 1 Kochherd, 1 Partie Bierflaschen und sonstiger Hausrat; ferner sämtliche Ladenvorräte, als Colonialwaaren aller Art inclusive Oele, Essig, Spiritus, Cigarren, Schnupf-, Rauch- und Kautabak und dgl. m., wozu Kaufliebhaber höflichst einladet
 Karlsruhe, den 1. Mai 1898.

Ed. Koch, Waisenrichter.

Zwangß-Versteigerung.

Dienstag den 3. Mai 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstr. 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 vollständ. Betten, 1 zweithürigen Schrank, 1 Schreibpult, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 3 Tische, 1 Wanduhr, 1 Regulator, 2 Nähmaschinen, 3 Spiegel, 8 Bilder, 2 Bilder mit Musikwerk, 1 Haarsegen, 1 Küchenschrank und 4 Käfige mit 4 Kanarienvögeln.
 Karlsruhe, den 29. April 1898.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Zwangß-Versteigerung.

Dienstag den 3. Mai 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

57 m verschiedene Stofffutter, 1 Sekretär, ein Kreuz in Glassturz, 1 Ziehharmonika, 1 Chiffonniere und 7 Bilder.
 Karlsruhe, den 29. April 1898.

Gräflin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangß-Versteigerung.

Mittwoch den 4. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Schreibtisch, 1 Sekretär, 1 Kommode, 2 Tische, 1 Schreibpult, 1 Nähtisch, 1 Etager, 2 Briefregale, 1 Regulator, 1 Copirpresse, 1 Eisenbahnatlas, 1 Barriere, 1 Landkarte, 1 Firmaschild, 1 Blechschüssel, 1 Vogelkäfig, 3 Broschen, 3 Armbänder, 1 seidenes Tuch und 1 Schurz.
 Karlsruhe, den 30. April 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch den 4. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn Julius Meyer dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: 1 Ladenschrank, 1 großer Pult, 1 Kontorstuhl, 1 Tisch, 1 Schaf, 1 Hauteuil, 1 Lampe, 1 Jalousie, 2 Bilder und 3 Bilderrahmen.
 Karlsruhe, den 1. Mai 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Knielingen.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß am **Dienstag den 3. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr**, auf dem Rathause hier die Versteigerung eines rittunfähigen Schweinesafels stattfindet, wozu wir Liebhaber einladen.
 Knielingen, den 30. April 1898.

Gemeinderat.

K u f.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 56 ist per sofort eine kleine billige Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. Nachfragen Waldhornstraße 42 bei **A. J. Voristky**.
 * Durlacherstraße 57 ist im Seitenbau, parterre, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ordnungsliebende Familie auf 1. Juli zu vermieten.

— **Gottesauerstraße 3** ist in gutem Hause eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Gasleitung und üblichem Zugehör auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine kleine Mansarde mit kleiner Küche ist um den Preis von 8 M. per Monat an eine alleinlebende Person sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 18.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 57, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 19 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort billig zu vermieten.

— **Luisenstraße 2 b**, 3. Stock (nahe der Ettlingerstraße), sind ein einfaches und ein besseres Zimmer an Herren oder anständige Fräulein sofort zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 54 im Hinterhaus; ebendasselbst ist ein gebrauchter Herd billig zu verkaufen.

* Zwei kleinere, in den Hof gehende, unmöblierte Parterrezimmer sind sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Herrenstraße 56 im Vorderhaus, parterre.

* Bernhardtstraße 8, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, oder ein Zimmer in den Hof mit einem Fenster, beide beizbar, zu vermieten. Näheres daselbst Morgens zwischen 8-11 und Mittags zwischen 1-5 Uhr.

* **3.1. Westendstraße 4** sind im 1. Stock zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen solchen Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundl. Zimmer ist an einen solchen Herrn sogleich oder später zu vermieten: Kurvenstr. 3 im 1. Stock. **3.1.**

* **Kapellenstraße 70** ist ein schönes Parterrezimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

* **Schwanenstraße 21** ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Eine bessere, alleinstehende Frau sucht auf 15. Mai ein möbliertes Zimmer im Preise von 10 bis 12 Mark zu mieten. Gest. Offerten unter Nr. 3246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Gesucht auf 1. Juni oder früher ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann für ein Geschäftshaus. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden.

* Ein einfaches, jüngeres Mädchen, welches häusliche Arbeiten willig verrichtet, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 48, 2. Stock.

* **Darlehen-Gesuch.** 50 Mark werden auf sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 3252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht

Jemand 50 M. gegen Abzahlung. Offerten unter Nr. 3253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht

ein tüchtiger Meister für die Werkzeugmacherei. Derselbe muß in Specialfabriken für Revolver-Werkzeugmaschinen und Fräsmaschinen thätig gewesen sein. Offerten unter Nr. 3254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Mechaniker,

welcher eine **Fahrrad-Reparaturwerkstätte** durchaus selbstständig leiten kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sowie des beanspruchten Gehaltes unter Nr. 3258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Junge Leute

werden als **Dreher** oder **Schreiner** gegen steigenden Lohn beschäftigt. Näheres in der **Dreherei** und **Schreinerei** mit Dampf-betrieb Werberstraße 87.

Kutscher,

ein stadtkundiger, zuverlässiger, wird sofort in eine Mineralwasserfabrik gesucht. Solche, welche in einem gleichen Geschäft thätig waren, erhalten den Vorzug. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Kleidermacherin,

eine angehende, findet Beschäftigung bei **2.1.**

Ed. Printz,

Färberei u. chem. Waschanstalt, 67 Ettlingerstraße 67.

Arbeiterinnen,

einige jüngere, fleißige, sucht **2.1.**

Ed. Printz,

Färberei u. chem. Waschanstalt, 67 Ettlingerstraße 67.

Gesucht

per sofort ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Herrenstraße 15 im Laden rechts.

Hausbursche,

ein jüngerer, kräftiger, kann sofort eintreten: Adlerstraße 46.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Beschäftigung für den ganzen Tag. Zu erfragen Luisenstraße 59 im 5. Stock.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt: Bürgerstraße 8, parterre.

Verloren.

* Samstag Nachmittags gegen 3 Uhr wurde von der Hirschstraße durch die Amalienstraße bis zur Lessingstraße ein **Briefumschlag**, enthaltend 15 M., verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 32 im 1. Stock.

***2.1. Verloren**

wurde am Sonntag Nachmittags um 1/4 Uhr ein **goldenes Armband** auf dem Wege durch die Adler-, Kaiser-, Kreuz- und Kriegstraße nach dem Stadtpark. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Adlerstraße 7 im Laden.

Bauplatz,

Geplaz, an einer der schönsten Straßen gelegen, wegen anderweitigem Unternehmen sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3257 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Gestüdebett** und ein anderes gutes Bett sind billig zu verkaufen: Ostendstraße 5, eine Treppe hoch.

2.1. Wegen Mangel an Platz sind mehrere, fast neue Regale und ein großer Stehpult zu verkaufen. Näheres im Laden Sofienstraße 5.

2.1. Ein größerer Waschkübel und ein Waschkessel, beide wenig gebraucht, sowie 180 verschiedene Wein- und Bierflaschen sind zu verkaufen. Anzusehen zwischen 9 bis 12 Uhr Lessingstraße 6 im 3. Stock links.

* **Billig zu verkaufen**
ist ein gut erhaltenes, wenig gebrauchtes Dreirad. Offerten unter Nr. 3255 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7.1. **Pianino**

aus der weltbekannten Fabrik von **Rich. Lipp & Sohn** in Stuttgart empfiehlt zum Fabrikpreis **M. Hack**, Café Grünwald, zwei Treppen hoch. **Kein Laden!**

2.1. **Wachtelhündchen**, sehr schönes Thierchen (1 Jahr alt), ist verkäuflich. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Alt Eisen u. Metalle werden stets angekauft in der **Lumpenhandlung** Schützenstraße 73.

Violin-Schule

von **Rosenkranz** wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten an **Friedr. Zirk**, Posamentier, Schützenstraße 46, erbeten.



Die erste Sendung „**Blaufelchen**“ soeben frisch eingetroffen, empfiehlt billigst **J. Klasterer**, Kaiserstraße 100.

Frisch gekochte Ostsee-Krabben (Crevettes)

heute eingetroffen bei **A. L. Beck**, Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Theorie Schenk.

3.1. **Einfluss** auf das **Geschlechtsverhältniss**,

von **Dr. Leop. Schenk**, Univers.-Professor in Wien.

Preis M. 3.—.

Vorräthig in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann & Co.**

Grabarbeit zu vergeben.

* Die Grabarbeit eines größeren Neubaus (mit Abfuhr) ist zu vergeben. Näheres bei **Maurermeister Aug. Gerhard**, Kronenstraße 36.

Kochherde

empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Bähr, Waldstraße 51.

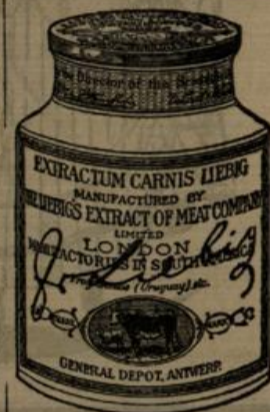
Email-Kochgeschirr

in prima Qualität empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

J. Bähr, Waldstraße 51.

— Heute Abend von 4 Uhr ab **Extra-Fleischwürste.**

Gebr. Schneider, Metzger, Erbprinzenstraße 28.



LIEBIG

COMPANY'S

FLEISCH-EXTRACT.

Nur echt, wenn *J. Liebig*

jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Einfache und rasche Bereitung vortrefflicher Fleischbrühe.

Reise-Bazar Alexander Haunz,

Kaiserstrasse 108, Telephon 367.

Empfehle grosse Auswahl

heller Sport-, Promenade-Schuhe und -Stiefel

in elegantester Façon und feinsten Ausführung.

BICICLETTO BOSELLI (BREVETTATO)



R. STIEPEL & WELMANN MILANO

Boselli-Fahrrad.

Kleinsteß Rad der Welt für Erwachsene und Kinder.

Bequeme und sichere Handhabung.

Einzig vollständig ungefährliches Fahrrad für ängstliche Damen u. Herren.

Uebersetzung für Ebene und Gebirg, leicht auswechselbar.

Eingeführt in der italienischen Armee.

Leicht transportabel.

Solide, beste Construction.

Special-Catalog zu Diensten.

General-Vertreter:

Buhl & Schlenker,

Kaiserstrasse 161 u. 193.

3.1.

15. Sitzung. I. Kammer.

Tagesordnung

auf
Samstag den 7. Mai 1898,
Vormittag 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budget-Kommission über:
 - a. das Budget der Großh. Oberrechnungskammer für die Jahre 1898 und 1899;
 - b. die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1895 bis 1897;
 - c. das Ergebnis der Prüfung der Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer für 1895 und 1896.
 Berichterstatter: Kommerzienrath Scipio.
3. Berathung des Berichts der Verfassungskommission über den Gesetzesentwurf, die Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.
 Berichterstatter: Geheimer Hofrath Dr. Meyer.

Liederkranz.



Heute Montag Abend
halb 9 Uhr
Chorprobe!
Der Vorstand.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 29. April.

Beim Bürgerversammlung wird beantragt, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu deckendem Aufwande von 410 000 M. auf dem ehemaligen Schützenplatze an der Kaiser-Platz ein Volksschulhaus nebst Turnhalle und Dienertwohnung errichtet werde.

Ueber den Ersatz von Straßen- und Kanalherstellungskosten 1) der Kochstraße, 2) der Helmholtzstraße zwischen Koch- und Herzstraße, 3) der Parkstraße, 4) der Humboldtstraße sollen Ortsstatute erlassen werden.

Infolge der Vermehrung der Schülerzahl an der Volksschule bei Beginn des neuen Schuljahres (485 mehr als am Schlusse des Schuljahres) wird bei Großh. Oberschulbehörde die alsbaldige Anstellung von weiteren 3 Unterlehrern beantragt.

Das Großh. Bezirksamt teilt mit, daß auf Antrag des Stadtrats, mit Ermächtigung des Großh. Ministeriums des Innern, die im Stadtteil Mühlburg in den Monaten März, August und November bisher abgehaltenen Jahrmärkte aufgehoben worden sind.

Die Lieferung von 4900 Ibd. Meter Sandsteinbordsteinen wird an die Karl Kirchendauer und Frey & Bernmüller vergeben.

Zwei Gesuche um Wirtschaftskonzessionen in den zu errichtenden Neubauten Ecke der Rudolf- und Ludwig-Wilhelmstraße und Ecke der Rudolfstraße und Durlacher Allee werden dem Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Herr Maler Klose hat einen Gypsabguss der Totenmaske des Herrn Professors Adolf Heer für das städt. Archiv übergeben. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

Herr Legationssekretär Dr. Seyb hat einen Götteschen Apparat für das städtische Krankenhaus zum Geschenk gemacht, wofür gleichfalls Dank ausgesprochen wird.

Nach Mitteilung des Großherzogl. Bezirksamtes wurden wegen des Verkaufs gefälschter Milch wiederholt bestraft: Johann Merkle, Landwirt in Beutern, Karl Karlsruh Wittwe in Dellheim und Matthias Frank Ehefrau hier.



Schuhbranche.

Zum sofortigen Antritt engagiren wir für unsere Stuttgarter Filiale mehrere tüchtige, branchekundige

Verkäuferinnen

bei hohem Salair und dauernder Stellung.

Conrad Tack & Cie.,

Tübingerhof,
Tübingerstraße 14b,
Stuttgart.

Schriftliche Meldung mit Einsendung der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Vater

Karl Nesensohn,

Fürstlich Fürstenbergischer Hausmeister,
heute Morgen 6 Uhr in Folge eines Herzschlages zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Frau Nesensohn und Tochter.